



Gewerbehof des Siegerprojekts

Wettbewerbe

GEWERBEHOF UND GARTENHOF

Text: Ivo Bösch / 28.05.2014 23:06

Foto: LYRA

Nach vier Jahren und sechs zweiten Rängen hatten es Lara und Yves Reinacher 2013 das erste mal geschafft, einen Wettbewerb in Bern Brünnen zu gewinnen. Seither läuft es: erster Preis für eine Schule in Haut-Vully, erster Preis für 135 Wohnungen im Baslerischen Reinach und nun den Gewinn für eine Bebauung in Horn mit 101 Wohnungen. Yves Reinacher beantwortet unsere drei Fragen.

Was ist die Erfindung am Siegerprojekt?

Yves Reinacher: Keine Erfindung, vielmehr die präzise Analyse des Ortes und des Grundstücks haben uns zur markanten städtebaulichen Figur geführt: Ein massgeschneidertes Passstück vermittelt zwischen Wohngebiet und Industrie, zwischen Kantonsstrasse und Landschaftsraum. Dabei konnten wir die jeweiligen Qualitäten der vier benachbarten Seiten in den Entwurf einfliessen lassen und miteinander verknüpfen. Durch die enge Zusammenarbeit mit ASP Landschaftsarchitekten konnten der Städtebau, die Freiräume und die Architektur in eine Einheit gebracht werden.

Wie verhält sich das Projekt zur Umgebung?

Zwei charakteristische Freiräume prägen die Situation und stärken die Idee der Verzahnung und Vernetzung: Ein industrieller «Gewerbehof» als Schnittstelle zum Sais-Areal im Westen und ein durchgrünter «Gartenhof» als Übergang zum weiten Landschaftsraum im Süden. Der situative Umgang mit den vier angrenzenden heterogenen Räumen widerspiegelt sich in der Programmierung des Grundrisses und der Ausformulierung der individuellen Aussenräume.

Wo lagen die grössten Schwierigkeiten im Wettbewerb?

Eine starke und eigenständige Identität für den Ort aufzubauen und alle Randbedingungen in eine städtebaulich und funktional adäquate Form zu bringen.

Ziegelhof Süd, Horn

Anonymer Studienauftrag mit 10 eingeladenen Architekturbüros für die Firma Rimaplan AG, Regensdorf

Fachpreisgericht: Thomas Eigenmann, Silva Ruoss, Felix Sigrist, Claudia Valentin, Paul

Rutishauser, Reto Vollenweider (Ersatz)

Empfehlung zur Weiterbearbeitung, Projekt nicht anonym überarbeitet

LYRA, Lara Yves Reinacher Architekten mit ASP Landschaftsarchitekten, Zürich

Projekt nicht anonym überarbeitet

Horisberger Wagen Architekten und Stehrenberger Architektur, Zürich

Weitere Teilnehmer

Clerici Müller & Partner Architekten und Jeanette Geissmann Architektin, St. Gallen

Stücheli Architekten, Zürich

Kaschka Knapkiewicz & Axel Fickert, Zürich

Solimann & Zurkirchen Architekten und Sp*arcs, Zürich

Stoffel Schneider Architekten, Weinfelden/Zürich

Michele De Lucchi, Mailand

Niggli & Zbinden Architekten, St. Gallen

Peter W. Schmidt, Pforzheim(D)/Berlin

Ausstellung noch bis 30. Mai 2014 (jeweils 17–20 Uhr) im Gemeindesaal der Reformierten Kirche in Horn.